

Wegbeschreibung zum Katholisch Sozialen Institut, Bad Honnef

Mit dem PKW:

Aus dem Norden kommend ab Köln über die A 59, die ab Bonn/Beuel als B 42 fortgeführt wird.
Bis Abfahrt Bad Honnef, Asbach, Aegidienberg, Honnefer Kreuz, links Stadtmittel, Menzenbergerstr., Linzer Str., in die Selhofer Str.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man ab Bonn (oder auch Siegburg) mit der U-Bahn Linie 66 - Fahrtrichtung Bad Honnef bis zur Endstation. Dort über die Fußgängerbrücke gehen, rechts in die Alexander-Humboldtstr. abbiegen, links in die Austr., dann rechts in die Bahnhofstraße, nochmals links "Am Wolfshof" bis zur Selhoferstr. durchgehen. (15 bis 20 Minuten Fußweg, teilweise mittlere Steigung).

Die Anschrift des Tagungsortes ist:

Katholisch Soziales Institut
Selhofer Str. 11
53604 Bad Honnef
02224/955-0

Das Tagungshaus verfügt über ein Schwimmbad, das kostenlos benutzt werden kann.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme können wir ehrenamtlich Mitarbeitenden kostenlos anbieten. Fahrtkosten können nicht übernommen werden. Für den Fall einer Abmeldung nach dem **18. Juli 2014** sind Rücktrittsgebühren in Höhe von **50 Euro** zu zahlen. Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 18. Juli 2014** über Ihren Verein der Freien Straffälligenhilfe an.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Georgstr. 7, 50676 Köln.

Tel. 0221 - 20 10-248/223
Fax 0221 - 20 10-398
Mail: Ursula.Tuermanns@caritasnet.de
Ansprechpartnerin: Ursula Tümmers

Die Fachtagung für ehrenamtlich Mitarbeitende der Freien Straffälligenhilfe findet im Rahmen des Projektes "Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Freien Straffälligenhilfe in Nordrhein-Westfalen" statt und wird durch das Justizministerium des Landes gefördert.

Freie Wohlfahrtspflege NRW



Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NW Fachausschuss „Gefährdetenhilfe“



Bild: kallejpp/photocase.de

18. Fachtagung für ehrenamtlich Tätige in der Freien Straffälligenhilfe

„Wer tut was im Vollzug?“

29. – 30. August 2014
Katholisch Soziales Institut Bad Honnef



Zum 18. Mal bietet der Fachausschuss Gefährdetenhilfe der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW gemeinsam mit den Trägern der Ehrenamtsprojekte der Straffälligenhilfe in NRW die landesweite Fachtagung für Ehrenamtliche in der Freien Straffälligenhilfe an.

Abermals finden Sie hier über zwei Tage ein Programm mit Vorträgen und Workshops. Das zu bearbeitende Thema, mit dem wir uns befassen wollen, rankt sich in all seinen verschiedenen Facetten um die Mitarbeitenden in den Justizvollzugsanstalten.

Im Fokus der Betrachtung stehen u.a. das Profil, die Ausbildung sowie die Aufgaben dieser Justiz-Mitarbeitenden. Diese sind es schließlich, denen Sie in Ihrem ehrenamtlichen Engagement in der Straffälligenhilfe begegnen, die Sie praktisch begleiten oder sogar gemeinsam in der JVA Ihre Arbeit gestalten helfen.

Es ist wichtig, von einander zu wissen. Wissen und dadurch vielleicht Verständnis füreinander tragen zu einer gelingenden Kooperation zwischen Justiz-Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen bei.

Wie Sie dem Tagungsprogramm entnehmen können, haben wir wieder für die Vorträge und Workshops profilierte Referentinnen und Referenten gewinnen können.

Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen. Melden Sie sich bitte schriftlich für zwei Workshops mit dem beigefügten Vordruck an.

Andreas Sellner
Sprecher des Fachausschuss „Gefährdetenhilfe“

Programm

Freitag, 29. August 2014

- 10:30 Uhr **Anreise und Stehkafee**
- 11:00 Uhr **Begrüßung**
Andreas Sellner, Diözesan-Caritasverband Köln
- 11:10 - 11:30 Uhr **Grußwort**
Leitender Ministerialrat Rainer Mues
Justizministerium des Landes NRW
- 11:30 Uhr **Profil und Ausbildung der Bediensteten**
Werner Heß, Leiter der Vollzugsschule Wuppertal
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 - 14:45 Uhr **Organigramm / Struktur einer JVA**
Michael Frösch, Justizvollzugsschule Wuppertal
- 15:00 - 16:30 Uhr **1. Workshop**
- 17:00 - 18:30 Uhr **2. Workshop**
- 18:30 Uhr **Abendessen**
- Geselliges Beisammensein**

Programm

Samstag, 30. August 2014

- 9:30 - 11:00 Uhr **Schulische und berufliche Bildungsmaßnahmen im Vollzug in NRW**
Silke Leber, Koordinatorin für berufl. Bildung in der JVA Bochum-Langendreer, AVD
- 11:00 - 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 - 12:30 Uhr **World-Café**
(Zusammenarbeit EA – versch. Dienste im Vollzug)
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Auswertung der Tagung und Anregungen für Tagung 2015**
Andreas Sellner
- 14:00 Uhr **Ende der Tagung**
- Themen der Workshops**
- 1. **B 5**
Birgit Berens, Praxiskoordinatorin
Justizvollzug – Übergangsmanagement
- 2. **Aufgaben des AVD**
Andreas Scheffer, AVD Bereichsleiter
JVA Bielefeld-Senne
- 3. **Psychologischer Dienst**
Monika Schmaikowski, Leitung psychologischer Dienst der JVA Bochum
- 4. **Seelsorge**
Kurt Uellendahl, kath. Seelsorger, JVA Wuppertal-Vohwinkel
- 5. **Originäre Aufgaben des Sozialdienstes**
Rudolf Baum, Leiter des Fachbereichs Sozialarbeit / Sozialpädagogik bei der Justizvollzugsschule Wuppertal